

Gefördert durch

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft



Ältere und neuere Formate sozialer Beobachtung – Kategorisierung, Vergleich, Vermessung und Bewertung

Workshop 30./31.Januar 2020

Ort: IGK „Arbeit und Lebenslauf in globalgeschichtlicher Perspektive“ (re:work), Humboldt Universität, Georgenstrasse 23, Berlin 10117, 6. E. Konferenzraum

Donnerstag, den 30. Januar

- 12.00-12.30 Bettina Heintz und Theresa Wobbe: Einführung
- 12.30-13.10 *Bettina Heintz*
Big Observation – von der amtlichen Statistik zu digitalen Beobachtungsformaten
- 13.10-13.50 *Markus Unternährer*
Die Ordnung der Recommender. „Box products, not people“
- 13.50-14.30 Pause**
- 14.30-15.10 *Martin Petzke*
Implizite Bewertungen im deutschen Integrationsmonitor
- 15.10-15.50 *Leopold Ringel & Tobias Werron*
Serielle Vergleiche – zum Unterschied, der Wiederholung macht
- 15.50-16.10 *Willibald Steinmetz*
Macht – Leistung – Moral: Staatenvergleiche vom späten 17. bis ins frühe 20. Jahrhundert
(da Willibald Steinmetz nicht dabei sein kann nur Diskussion des Beitrags)
- 16.10-16.30 Pause**
- 16.30-17.10 *Daniel Speich*
Quantifizierung in der Geschichte der Weltumwelt
- 17.10-17.50 *Hannah Bennani & Marion Müller*
Vergleich und Vermessung. Zur Herstellung globaler Personenkategorien im Medium der Zahl
- 18.30 Abendessen (im Tagungsgebäude)**

Gefördert durch

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft



Freitag, den 31. Januar

- 09.00-09.40 *Theresa Wobbe*
Bewertungen und latente Beobachtungsmuster in der amtlichen Statistik
- 09.40-10.10 *Léa Renard*
Die statistische Erzeugung von Vergleichbarkeit in deutschen
Kolonialstatistiken (1885-1914)
- 10.10-10.30 Pause**
- 10.30-11.10 *Wolfgang Kaltenbrunner (und Sarah de Rijcke)*
Academic CV as comparative devices in peer review
- 11.10-11.50 *Stefanie Büchner & Henrik Dosdall*
Wer lernt was? – Bewertungsdynamiken und Vergleichshorizonte bei der
Nutzung prädiktiver Algorithmen. Das Beispiel des Algorithmus des
österreichischen Arbeitsmarktservices (AMS)
- 11.50-12.00 Kurze Pause**
- 12.00-12.40 *Thorsten Peetz* Die Digitalisierung intimer Bewertungskonstellation – das
Beispiel Tinder
- 12.40-13.00 *Martin Kornberger & Andrea Mennicken*
From Performativity to Generativity: Valuation and its consequences in the
context of digitization
(da Martin Kornberger und Andrea Mennicken nicht dabei sein können nur
Diskussion des Beitrags)
- 13.00-14.20 Mittagessen (im Tagungsgebäude)**
- 14.20-15.20 *Abschliessende Bemerkung und Abschlussdiskussion***
- 15.20 Ende der Veranstaltung**